

So wie alle Weltreligionen, die du kennst, hat auch der Buddhismus ein zentrales Symbol. Schau dir das „Rad des Lebens“ (M1) an.

1. Beschreibe die Darstellungen innerhalb und außerhalb des Rades. (Vier konzentrische Kreise: Radnabe - Innenring, Ring um die Radnabe herum, den Speichenkreis mit seinen Zwischenräumen und Radfelge - Außenring).

2. a) Ordne den Abbildungen im Rad des Lebens die symbolischen Eigenschaften oder Bedeutungen zu (M2).

b) Charakterisiere die Rollen des Dämons und des Buddhas.

3. Lies den Text zu den Vier Edlen Wahrheiten und dem Achtfachen Pfad (Rat) Buddhas aufmerksam durch (M3).

Nutze die vorgegebene Tabelle mit folgenden Satzanfängen im Tabellenkopf (M4): Der Buddhist soll ... / Der Buddhist darf nicht ...! Formuliere die acht Ratschläge Buddhas so um, dass sie zu den Satzanfängen in der Tabelle passen.

4. Vergleiche die Gebote Buddhas mit den eigenen Lebensregeln. Wähle geeignete Regeln für dein eigenes Leben aus und begründe.

Lies die Aussagen Buddhas zum Verhältnis Liebe/Mitgefühl und Weisheit und die zehn Beispiele durch (M5).

5. Diskutiert in Partnerarbeit, welches Verhalten langfristig eher sinnvoll ist. Nutzt dazu die gegebenen 10 Beispiele und erarbeitet Alternativen, wie Mitgefühl/Liebe und Weisheit zusammenkommen können.

Material:

M1: Vorlage des Bildes „Rad des Lebens“ (Bildersuche Google „Rad des Lebens“) oder <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/2/21/Bhavachakra.jpg> (urheberrechtsfreie Bilddatenbank)

M2: Tabelle „Rad des Lebens“!

Ergänzungswörter:

Radnabe: Aggression, Schwein, Hahn

Ring um die Radnabe: Dunkle Hälfte (Schatten), Aufsteigendes Karma

Speichenkreis: Götter, Reich des Kampfes, Tiere, Höllenwesen, Reich der Begierden, Reich der Tat

Radfelge: Unwissenheit, Töpfer bei der Arbeit, Bewusstsein, Haus mit 5 Fenstern und einer Tür, Boot im Lebensstrom, Berührung, Pfeil im Auge, Lebensdurst, Früchtesammler, Werden, Gebärende, Alter und Tod

Außerhalb des Rades: Yama – Herr des Todes, „Arzt der Seele“ (Weisheit, Moral und Sammlung)

Teile im „Rad des Lebens“	Symbole und Darstellungen	Bedeutung und Eigenschaften
Radnabe		Begierde
	Schlange	
		Ignoranz
Ring um die Radnabe		Absteigendes Karma
	Helle Hälfte (Licht)	
Speichenkreis mit Zwischenräumen		Reich des Genusses
	Titanen (Halbgötter)	
		Reich der Furcht
		Reich der Qual
	Hungergeister	
	Menschen	
Radfelge	Alte blinde Frau	
		Tatabsichten
	Von Ast zu Ast hüpfender Affe	
		Name und Form
		Sinnesorgane
	Liebespaar	
		Empfindung
	Weintrinker	
		Ergreifen
	Schwangere	
		Geburt
	Leichenzug	
Außerhalb des Rades		Ursache des Leidens
	Buddha	

M3:

Text zu den Vier Edlen Wahrheiten und dem Edlen Achtfachen Pfad.

Quelle: Leben leben 7/8, Arbeitsbuch, Ernst Klett Verlag Stuttgart/Leipzig 2007, S. 230/231.

M4:

Tabelle mit den geforderten Satzanfängen:

Der Buddhist soll ...	Der Buddhist darf nicht ...

M5: www.buddhismus-schule.de

Wie handelt man mit Liebe/Mitgefühl und Weisheit sinnvoll?

- Nur Weisheit? = kluges Denken, aber ohne Kraft, weil das Herz und der Antrieb fehlen
- Nur Mitgefühl und Liebe? = kraftvoll, aber blind, weil der Überblick und die Weisheit fehlen.
- Beides zusammen! = Wissen, was man will; wie und warum, weil man durch Weisheit sinnvolle Entscheidungen trifft und den Überblick hat. Die Ausdauer, sein Ziel zu erreichen, weil man durch Mitgefühl den Antrieb und die Kraft hat.

Welches Verhalten ist langfristig sinnvoller?

➤ 10 Beispiele aus dem Leben gegriffen:

1. Ein mitfühlender Passant gibt einem Betrunkenen Geld, der sich dafür sofort wieder eine Flasche Schnaps kauft.
2. Ein Politiker verbietet in seinem Land Verhütungsmittel zur Bevölkerungsbegrenzung, weil er propagiert, dass alle Kinder zur Welt kommen wollen und ein Recht auf Leben haben.
3. Ein Mitschüler, der sich in einem bestimmten Fach, z. B. Mathematik leicht tut, lehnt es ab, dem anderen bei seiner Hausarbeit zu helfen, mit der Begründung, er habe keine Zeit und der andere habe ja selbst an seinen mangelnden Kenntnissen Schuld.
4. Ein Mitschüler lässt seinen Nachbarn, der eine schlechte Note in einem Fach hat, bei der Probearbeit bereitwillig anschauen.
5. Eine Mutter kauft ihrer Tochter alles, was sie nur will.
6. Ein Freund bleibt am Wochenende immer mit seiner Freundin zuhause, weil sie dies so lieber will.
7. Ein Politiker fordert, dass alle Tiere sofort notgeschlachtet werden, da sie von der Seuche befallen sein könnten.
8. Die Eltern lassen die kleinen Kinder herumtoben, auch wenn sie schon Kopfweg haben von dem Krach.
9. Ein Lehrer plädiert für den Ausschluss eines Schülers, der alle anderen Schüler bedroht.
10. Eine Mutter gibt ihrem Kind bei jedem Kopfweg Schmerztabletten, damit es nicht leidet.

Einordnung in den Lehrplan:**Kompetenzschwerpunkt Glaube: Buddhismus**

Religionen als kulturell prägend wahrnehmen und ihre Deutungen menschlicher Existenz als Sinnangebote bewerten

Entwicklung bzw. Überprüfung von Kompetenzen:

- das „Rad des Lebens“ beschreiben und die Bedeutung des Sinns des „Rades des Lebens“ ausdeuten, um die religiöse Selbst- und Weltdeutungen als Sinnangebote für die Auseinandersetzung mit eigenen existenziellen Fragen zu prüfen,
- die vier Edlen Wahrheiten und den Edlen Achtfachen Pfad Buddhas erläutern und kritisch überprüfen, um den religiösen Glauben in ein Verhältnis zum Wissen zu setzen,
- Gegensätze zusammen denken und diskutieren, um sinnvolle und richtige Entscheidungen für das eigene gelingende Leben in exemplarischen Lebensbereichen zu treffen.

Bezug zu Wissensbeständen:

- exemplarische Menschenbilder und Jenseitsvorstellungen aus asiatischen Weltreligionen
- religiöse Motive in Literatur, Kunst und Musik

Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz:

Die Aufgaben dienen dazu, Religionen als kulturell prägend wahrzunehmen und ihre Deutungen menschlicher Existenz als Sinnangebote zu verstehen und zu bewerten. Die Beschäftigung mit der Weltreligion des Buddhismus leistet darüber hinaus einen großen Beitrag für mehr Toleranz zwischen den Religionen und Kulturen und bietet hervorragende Möglichkeiten des fächerübergreifenden Lernens mit Geographie, Geschichte, Musik, Kunst oder Sport. Die NbA ist für ca. 5 Unterrichtsstunden konzipiert.

Aufgabe	Erwartete Schülerleistung	AFB
1.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler sollen durch Betrachten des „Rad des Lebens“ die wichtigsten Darstellungen erkennen und beschreiben: - Yama – Gott des Todes hält das Lebensrad in seinen Klauen, ist die eigentliche Ursache des Leidens und hält das Rad in Bewegung - Radnabe – 3 Tiere (Hahn, Schlange und Schwein) - Ring um die Radnabe herum mit einer dunklen und einer hellen Hälfte - Speichenkreis – 6 Zwischenräume stellen 6 Daseinsbereiche dar - Radfelge – 12 anschauliche Bilder verdeutlichen die Ursachen von Leid und Wiedergeburt 	I
2. a)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler sollen die fehlenden Begriffe in der Tabelle anhand des Bildes vom „Rad des Lebens“ zusammen denken und ergänzen (siehe Tabelle „Lehrerversion mit Lösungen“). 	I
b)	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler erkennen das Verführende und Böse des Dämons sowie Buddhas Weisungen zum guten Weg. 	II
3.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler sollen durch die gezielte Texterarbeitung Kenntnisse von den Vier Edlen Wahrheiten und dem Achtfachen Pfad (Rat) Buddhas erhalten. <p>Vier Edle Wahrheiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Alles Leben und Tun ist Leiden. 2. Ursache des Leidens ist die Begierde nach Sein, Leben, Macht und Lust. 3. Die Erlösung vom Leid erfolgt durch die Vernichtung des Begehrens. 4. Der Weg zur Überwindung des Leidens ist der Achtfache Pfad. <ul style="list-style-type: none"> - Achtfache Pfad Buddhas: rechter Glaube, rechtes Tun, rechte Rede, rechte Lebensweise, rechtes Denken, rechtes Streben, rechtes Gedenken und Selbstzucht, rechtes Sich-Versenken - Die Schülerinnen und Schüler sollen die Satzanfänge in der vorgegebenen Tabelle nach den acht Ratschlägen Buddhas passend umformulieren (z. B. Der Buddhist soll meditieren./Der Buddhist darf nicht töten.). 	II
4.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler sollen die Gebote Buddhas mit den eigenen Lebensregeln und -ansichten vergleichen und diejenigen Regeln auswählen, die sie für ihr eigenes Leben als geeignet befinden. - Die als geeignet erwählten Regeln müssen begründet werden (z. B. Rechte Lebensführung = Ich soll Unaufrichtigkeit vermeiden! Begründung: Ich bemühe mich immer ehrlich mit meinen Freunden Umzugehen, weil ich ja auch nicht belogen werden möchte.) 	II
5.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler sollen in Partnerarbeit über die vorgegebenen Beispiele diskutieren und Alternativen erarbeiten. - Grundlage der Erarbeitung der Alternativen bildet das buddhistische Verhältnis zwischen Mitgefühl/Liebe und Weisheit. - Beispiel – 1. Ein mitfühlender Passant gibt einem Betrunkenen Geld, 	III

	der sich dafür sofort wieder eine Flasche Schnaps kauft. Alternative: Als mitfühlender Mensch möchte ich helfen, aber ich weiß genau, dass dem Betrunkenen mit Geld für Schnaps nicht wirklich geholfen ist. Ich könnte ihm etwas zu essen kaufen, damit er schneller wieder nüchtern wird oder ich bemühe mich um Hilfe durch andere professionelle Kräfte wie Krankenhaus, Polizei oder ähnliche Einrichtungen.	
--	---	--

Lehrerversion mit Lösungen:

Teile im „Rad des Lebens“	Symbole und Darstellungen	Bedeutung und Eigenschaften	
Radnabe	Hahn	Begierde	
	Schlange	Aggression	
	Schwein	Ignoranz	
Ring um die Radnabe	Dunkle Hälfte (Schatten)	Absteigendes Karma	
	Helle Hälfte (Licht)	Aufsteigendes Karma	
Speichenkreis mit Zwischenräumen	Götter	Reich des Genusses	
	Titanen (Halbgötter)	Reich des Kampfes	
	Tiere	Reich der Furcht	
	Höllwesen	Reich der Qual	
	Hungergeister	Reich der Begierden	
	Menschen	Reich der Tat	
Radfelge	Alte blinde Frau	Unwissenheit	
	Töpfer bei der Arbeit	Tatabsichten	
	Von Ast zu Ast hüpfender Affe	Bewusstsein	
	Boot im Lebensstrom	Name und Form	
	Haus mit 5 Fenstern und einer Tür	Sinnesorgane	
	Liebespaar	Berührung	
	Pfeil im Auge	Empfindung	
	Weintrinker	Lebensdurst	
	Früchtesammler	Ergreifen	
	Schwangere	Werden	
	Gebärende	Geburt	
	Leichenzug	Alter und Tod	
	Außerhalb des Rades	Yama – Herr des Todes	Ursache des Leidens
Buddha		„Arzt der Seele“ (Weisheit, Moral und Sammlung)	